

Itasasu

Von Mirajaxdh_577

Kapitel 1: Beobachtung

Itachi pov

Kisame und ich waren schon fertig mit anziehen.

Naja was sollten wir schon groß anziehen?

Wir haben einfach unsere stirnbänder ausgezogen und einen schwarzen umhang mit kaputze angezogen.

"so willst du nicht im ernst nach konoha?" fragte ich deidara fassungslos.

Alle anderen hatten sich auch ihr Stirnband ausgezogen und einen umhang mit kaputze angezogen, außer deidara.

Er hatte seine akatsuki Sachen an, den Mantel mit Strohhut.

"wieso denn nicht?" fragte er.

"weil die in konoha wissen wie unsere Mantel aussehen und wenn die dich so sehen kannst du ins Gefängnis" gab pain von sich.

Darauf hin zog deidara sich in seinem Zimmer so um das er uns sehr ähnelte.

So machten wir uns auf den Weg nach konoha.

Nach 3 Tagen waren wir dann auch da.

Es sieht genauso aus wie früher.

"weißt du das Passwort für das Tor" fargt pain mich, worauf ich nur nickte. So dann gingen wir durch das Tor und waren nun in konoha.

"so jetzt müssen wir nur noch deinen Bruder finden" gab tobi glücklich von sich. (tobi ist einfach nur tobi)

Wir gingen schon eine ganze Weile durch konoha, konnten sasuke aber nicht finden. 'wo ist er nur?'

"vielleicht ist er mit seinem Team auf Mission." sagte konan.

"könnte sein" gab ich zurück.

"tobi hat Hunger, lasst uns was essen" damit ist tobi dann auch schon zu einem Laden gerannt.

Ichirakus Nudel Suppe.

So hieß der Laden.

Wir setzen uns auf die Stühle und gaben unsere Bestellung ab.

Nach ungefähr 20 Minuten haben wir dann auch unser Essen bekommen.

"mhmmmm das schmeckt so gut" gab tobi mit vollgestopften Mund von sich. Er war mit dem Gesicht von uns abgewendet damit wir es nicht sehen konnten, trug aber noch seinen umhang.

Aufeinmal klingelte das Telefon und es wurde offensichtlich eine Bestellung gemacht. 10 minuten später kamen zwei leute in den Laden, aber wir beachtetten sie nicht.

Wir alle waren fast fertig mit unserer Suppe.

"Ahh sasuke, sakura. Ich habe euch lang nicht mehr gesehen. Ich habe gehört naruto ist im Krankenhaus, wünscht ihm doch bitte eine gute Besserung von mir" sagte der Laden Besitzer.

'SASUKE?'

"ja sagen wir ihm" hörte ich eine nett klingende mir sehr bekannte Stimme hinter mir sagen.

Ich drehte mich um und sah sasuke.

'er ist so niedlich'

Ich wandte mich schnell wieder ab bevor er etwas merkt.

Die anderen akatsuki sahen sich die zwei neuen Gäste interessiert an.

Neben sasuke war ein Mädchen mit Grünen Augen und pinken harren. Warscheinlich seine team Kollegin.

"Warum ist naruto denn im Krankenhaus?" sagte der Laden Besitzer wieder.

Dieses Mal antwortete das Mädchen, das wohl sakura heißt.

"er hat sich das Bein gebrochen und musste deswegen ins Krankenhaus. wir sind hier, weil er Nudelsuppe bestellt hatte und wir sie abholen sollten."

"ja genau er hat mir davon erzählt" sagte der nudel Macher wieder.

Sie bezahlten das Essen und nahmen vier Nudelsuppe die eingepackt waren entgegen.

"alles klar, kommt bald mal wieder" sagte der Mann.

"machen wir" sagte sasuke und damit waren sie dann verschwunden.

Wir aßen schnell fertig und pain bezahlte und dann gingen wir.

"dein kleiner Bruder ist wirklich süß. Kein Wunder das du solche Gefühle für ihn hast. Sag mal itachi, willst du ihn nicht teilen?" fragte hidan, woraufhin ich ihm einen wütenden Blick zu warf der so viel sagte wie 'Fass ihn an und du bist tod'.

"jaja ist ja gut" gab er murrend von sich.

" aber mit mir willst du sicher teilen, es würde hidan und mir bestimmt schwer fallen nicht über ihn herzufallen. " gab deidara von sich und bekam den selben Blick von mir und sagte darauf hin nix mehr.

Wie schauten uns noch etwas in konoha um und suchten nach Schwachpunkte.

Als die sonne beim untergehen war ginge wir dann wieder zu basis.

Als wir an der Basis angekommen waren bin ich ins Bett gegangen.

Am nächsten Morgen haben kisame und ich alles besprochen und haben uns einen Plan zurecht gelegt.

"gut wenn wir es so machen sollte eigentlich nix schief gehen" sagte ich.

"Was ist mit Sachen für ihn zum anziehen" fragte kisame.

"Er kann von mir Sachen haben sonst haben wir alles da"

Kisame nickte mir nur zu und dann ging ich wieder ihn mein Zimmer und legte mich ins Bett.

Morgen Abend werden wir losgehen.

Es wird aber mindestens 1 Tag dauern wenn wir ohne Pause laufen, nicht drei als wir mit allen unterwegs waren, denn tobi musste die ganze Zeit Pause machen oder uns ablenken.

'bald wir sasuke nur mir gehören und wieder bei mir sein. Sein Lächeln wird nur für mich strahlen und ich werde ihn niewieder gehen lassen' ich musste leicht schmunzeln, denn ich wusste das sasuke es mir nicht gerade einfach machen würde, denn er hasst mich und ich glaube ihm gefallen meine Ideen nicht so gut, aber ich werde ihn gefügig machen.

Mit diesen gedanken schlief ich ein.

Am nächsten Tag

Ich wachte auf und frühstückte erst einmal.

"heute Abend werden wir uns auf den Weg machen" grinste kisame mich an.

"Ja" sagte ich leicht fröhlich.

Der Tag verging schnell bevor wir gingen haben wir noch ein paar sachen gepackt.

Kisame hielt mir Seile entgegen.

"was soll ich damit" fragte ich verwirrt.

"das sind Chakra Seile, ich weiß das du sein Chakra ohnehin unterdrücken wirst, aber sicher ist sicher." ich nickte und packte sie ihn eine Schriftrolle, dazu machten wir dann noch essen und trinken und dann versiegelte ich sie.

Dann holten wir uns noch Waffen und so weit sind wir dann fertig.

"so ich glaube wir können jetzt gehen" sagte ich zu kisame und er nickte mit einem grinsen.

So machten wir uns auf den Weg.

'sasuke, bald werde ich dich wieder haben'

Und damit entfehrten wir uns vom Hauptquartier und gingen Richtung konoha.